



Bielefelder Mittelständler senkt Ausgaben für Berufsbekleidung um 18 Prozent

Expense Reduction Analysts optimieren Gewinn

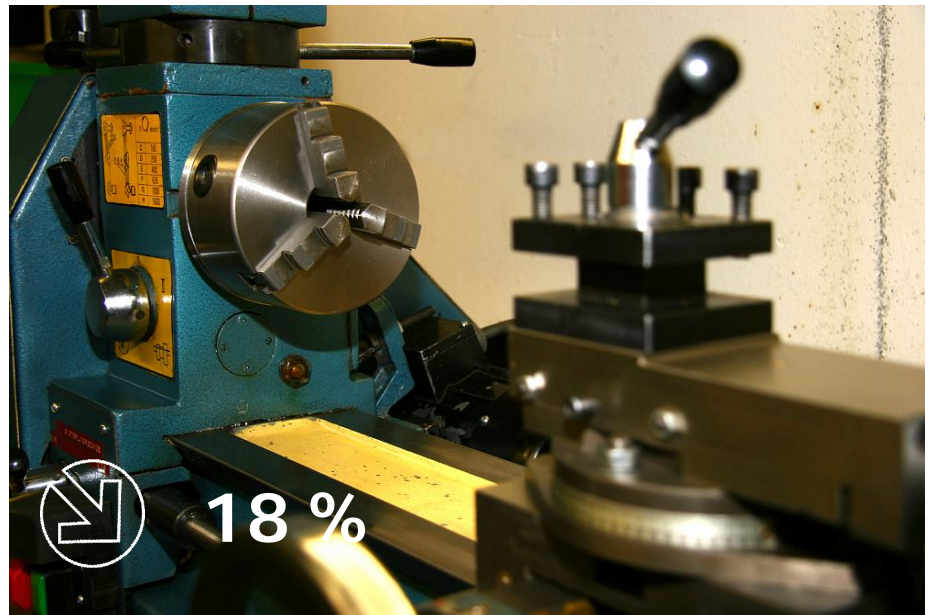
DAS ERA-ERGEBNIS

Das mittelständische Unternehmen Prometall Umformtechnik AG aus Bielefeld entwickelt und produziert nach Kundenanforderungen Umformprodukte und Schweißkomponenten. Um die Ausgabenstruktur zu optimieren und freierwerdende Potenziale für innovative Investitionen nutzen zu können, beauftragte Burkhard Pottschull, Vorstand der Prometall AG, Expense Reduction Analysts (ERA), die Gemeinkosten zu analysieren und zu optimieren. Dabei im Fokus: Berufs- und Arbeitsschutzbekleidung.

Um die derzeitigen Ausgaben herauszufinden, analysierte ERA-Kostenexperte Markus Frieling die Rechnungen des vergangenen Jahres. Resultat: Prometall gab jährlich mehrere zehntausend Euro für Arbeitsschutz- und Berufsbekleidung aus und arbeitete mit zwei Dienstleistern zusammen. Im Bereich Berufsbekleidung hatte Prometall noch einen laufenden Vertrag. Bei einem Dienstleisterwechsel hätte der neue Lieferant die im Einsatz befindliche Bekleidung für einen Restwert von mindestens 20 Prozent des ursprünglichen Preises übernehmen müssen.

Um die folgende Ausschreibung optimal zu gestalten, betrachtete Frieling beide Bereiche getrennt voneinander und entwickelte mit den Bedarfsträgern ein Anforderungsprofil. Hauptkriterien: Produktqualität, Zuverlässigkeit und pünktliche Lieferung, Flexibilität, Service und Zahlungsbedingungen.

Insgesamt lud ERA zehn Lieferanten in die Ausschreibung ein; darunter auch



die beiden aktuellen Dienstleister. Alle Anbieter, die ein Angebot abgaben, waren zudem bereit, den Restwert der Berufsbekleidung zu übernehmen. Der

„Die Zusammenarbeit mit ERA war unkompliziert und professionell.“

Burkhard Pottschull, Vorstand Prometall Umformtechnik AG

bestehende Lieferant gab dabei das mit Abstand wirtschaftlichste Angebot ab und reduzierte seine Preise um knapp 17 Prozent. Im Bereich Arbeitsschutzbekleidung empfahl ERA hingegen einen Lieferantenwechsel. Der bisherige Lieferant plante eine Preiser-

höhung; der beste Mitbewerber bot einen Preisnachlass von knapp 20 Prozent. Insgesamt senkte Prometall die Ausgaben für Arbeitsschutz- und Berufsbekleidung um 18 Prozent.

„Das Resultat ist sehr überzeugend“, sagte Prometall-Vorstand Pottschull. „Zudem war die Zusammenarbeit mit ERA unkompliziert und professionell.“

Projektinformation

Kategorie: Berufsbekleidung

Branche: Produktion

Jährliche Einsparungen: 18 Prozent